

Referent*in (m/w/d) für Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege im betrieblichen Kontext

Arbeitszeit: 25 Stunden / Woche

Vergütung: in Anlehnung an TV-L E 12

Ort: Beratungseinrichtung KOBRA, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Der Berliner Frauenbund 1945 e.V. (BFB 1945 e.V.) sucht für die Erweiterung des Teams der Fachstelle Vereinbarkeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte Berater*in.

Der BFB 1945 e.V. ist ein traditionsreicher und zugleich moderner Frauenverband und fördert die Rechte der Frau* und die Gleichstellung der Geschlechter. Sein Projekt KOBRA ist eine überbezirkliche Beratungseinrichtung. Ein multidisziplinäres Team berät Frauen* in ihrer Vielfalt in allen Fragen von Beruf, Bildung und Beschäftigung. KOBRA unterstützt Unternehmen bei einer lebensphasengerechten Personalentwicklung und einer familienfreundlichen Unternehmenskultur.

Was Sie bei uns erwartet:

- Eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit mit echtem Gestaltungsspielraum
- Ein professionelles Arbeitsumfeld, in dem Eigeninitiative, fachlicher Austausch und die Mitgestaltung gesellschaftlich relevanter Themen ausdrücklich erwünscht sind
- Eine kollegiale, unterstützende und wertschätzende Teamkultur
- Die Möglichkeit zur fachlichen Weiterentwicklung und persönlichen Qualifizierung
- Eine strukturierte Einarbeitung durch ein engagiertes Team
- Ein heller und freundlicher Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung
- Flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Urlaubsanspruch gemäß TV-L

Ihre Aufgaben:

Beratung, die wirkt – Veränderung, die zählt

In unserem Team gestalten Sie aktiv die Zukunft von Vereinbarkeit im Arbeitsleben. Mit Ihrer fachlichen Expertise, Praxiserfahrung und einem klaren Blick für die Bedürfnisse von Beschäftigten und Unternehmen entwickeln Sie passgenaue Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege (z. B. Familien- und Pflegezeit) sowie Beruf und Familie (z. B. Elternzeit) vor allem im betrieblichen Kontext.

Was Sie bei uns gestalten:

- Individuelle und betriebliche Beratung von Menschen mit Sorgeverantwortung sowie von Personalverantwortlichen und Fachkräften.
- Vernetzung mit relevanten Akteur*innen, u. a. in der lebensbegleitenden Beratung, im Umfeld von Betrieben, Sozialpartnern, Verbänden und Netzwerken, in unterstützenden Infrastrukturen für pflegende Angehörige und werdende Eltern.
- Weiterentwicklung von Beratungsformaten und Angeboten sowie Akquise neuer Beratungskund*innen.
- Mitgestaltung von Öffentlichkeitsarbeit und strategischen Kooperationen.
- Eigenständiges Informations- und Wissensmanagement, intern wie extern.
- Monitoring, Evaluation und Berichterstattung zu Ihrem Aufgabenbereich.
- Anwendung von Qualitätsmanagement-Tools und eigenverantwortliche Umsetzung von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene sozialwissenschaftlich, juristisch oder betriebswirtschaftlich fundierte interdisziplinäre Hochschulausbildung möglichst in Kombination mit einer Zusatzqualifizierung für die Beratungspraxis oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen.
- Fachkenntnisse und Berufserfahrung entsprechend den o.g. Aufgabenfeldern (z.B. gesetzliche Grundlagen: Sozialrecht, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Familienpflegezeitgesetz, Pflegezeitgesetz; Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Organisationsberatung, Personalmanagement).
- Kenntnisse von Organisations- und Verwaltungsstrukturen und den jeweils spezifischen Kommunikationsstrukturen, z.B. in klein- und mittelständischen Unternehmen und bei Kooperationspartner*innen.
- Berufserfahrung in der Beratung oder in der Erwachsenenbildung oder in der Wissensvermittlung für Fachleute oder in der Beratung von Personalverantwortlichen.
- Selbständige Steuerungskompetenz in Projekten, lösungsorientierte Kommunikation.
- Kontaktfähigkeit und Freude an der Vermittlung komplexer Fachinhalte an diverse Zielgruppen.
- Eine kund*innenorientierte Einstellung sowie die Bereitschaft, mobil und ortsunabhängig in Berlin zu arbeiten – auch an Einsatzorten von Kooperationspartnern.
- Kenntnisse von Moderations- und Präsentationstechniken sowie Gestaltung von Beratungsprozessen.
- Digitale Kompetenzen.
- Erfahrungen und Fähigkeiten zu Teamarbeit, Kooperation und Arbeitsflexibilität.
- Hohe Eigeninitiative und Eigenverantwortung für die Aufgabe.

Wünschenswert:

- Eigene Erfahrung als Eltern oder Erfahrung mit der Pflege Angehöriger.
- Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere die Fähigkeit, sich mindestens in einer weiteren Sprache sicher zu verständigen.
- Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: betriebliches Personalwesen bzw. betrieblichen Gleichstellung, betriebliche Frauenförderung bzw. Sozialarbeit, Interessenvertretung im Betrieb.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – bitte **spätestens bis zum 27.07.2025**.

Senden Sie Ihre Unterlagen **ausschließlich in elektronischer Form** und **in einem PDF-Dokument** (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) an: bewerbung@kobra-berlin.de. Bitte geben Sie auch an, wie Sie auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam geworden sind.

Bei Fragen zur Stelle oder zum Auswahlverfahren schreiben Sie uns gerne eine E-Mail – wir rufen Sie auf Wunsch gerne zurück.

Die Bewerbungsgespräche finden fortlaufend statt.

Der BFB 1945 e.V. wertschätzt Vielfalt. Wir begrüßen daher die Bewerbung aller Interessierten unabhängig von der Herkunft, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität oder einer Behinderung und aller Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, *People of Color* sowie Schwarzer Menschen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Das Projekt KOBRA wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung, gefördert.

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

